

# Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 22.10.2018

**Amt:** Stadtkämmerei  
**AZ:** II.1

## Vorlage Nr. 202/XVIII

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss	21.11.2018
Verwaltungsausschuss	18.12.2018
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	20.12.2018

### **Annahme einer Spende gemäß § 111 Abs. 7 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)**

Die Stadt Alfeld (Leine) hat eine Sachspende in Form eines Spielgerätes erhalten. Dabei handelt es sich um einen Kletterparcours „Knüppelpfad“, der im sog. Auenpark in den Leinewiesen aufgestellt ist. Für die Beschaffung des Spielgerätes haben unterschiedliche Institutionen, wie die BürgerStiftung (2.000 Euro), die Stiftung „Blauer Stein“ (1.000 Euro), die Volksbank eG (2.000 Euro) und die „Marianne Tewes-Stiftung“ (2.000 Euro) gespendet. Die Beschaffung selbst ist über den Verein „Kunst und Kultur“ erfolgt, das Spielgerät geht aber in das Eigentum der Stadt Alfeld (Leine) über.

Laut Rechnung der Firma Ziegler Spielgeräte, 04828 Zeitlitz, vom 06.08.2018, Rechnung Nr. 20180626, kostet das Spielgerät 6.994,31 Euro. Gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG i. V. m. § 26 Abs. 2 KomHKVO entscheidet über die Annahme dieser Spende der Rat der Stadt Alfeld (Leine).

### **Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):**

**„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt gem. § 111 Abs. 7 NKomVG i. V. m. § 26 Abs. 2 KomHKVO die Annahme einer Sachspende in Form eines Spielgerätes Kletterparcours „Knüppelpfad“ für den sog. Auenpark in Alfeld (Leine) von verschiedenen Spendern (BürgerStiftung, Stiftung „Blauer Stein“, Volksbank eG, Marianne Tewes-Stiftung) im Wert von 6.994,31 Euro.“**